

Titel der Drucksache:

Umgang mit Demonstrationen in der Stadt
Erfurt

Drucksache

0351/15

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	04.03.2015	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Am Samstag, den 25. Januar organisierte "PEGADA" (Patriotische Europäer gegen die Amerikanisierung des Abendlandes) eine Demonstration unter dem Titel "EnDgAmE" (Engagierte Demokraten gegen die Amerikanisierung Europas). Dort wurden mehrere Gegendemonstranten (darunter der Stadtrat Denny Möller) attackiert. Des Weiteren konnte beobachtet werden, dass die Polizei mit der Trennung der beiden Demonstrationsgruppen deutlich überfordert war.

Dazu stelle ich gemäß §9 (2) der Geschäftsordnung des Stadtrates Erfurt folgende Anfrage zur öffentlichen Beantwortung in der Sitzung des Stadtrates am 04.03.2015:

1. Welche Kenntnisse hatte die Stadt bzgl. der angemeldeten Demonstrationen am 25.01. und welche Maßnahmen hat sie getroffen (z.B. Kenntnisse über Teilnehmer der EnDgAmE Demonstration; Schutz der Erfurterinnen und Erfurter; Auflagen; Trennung der unterschiedlichen Demonstrationen; etc.)?
2. In welcher Verhältnismäßigkeit sieht die Stadt die Räumung von friedlichen Blockaden der EnDgAmE Demonstration durch den Einsatz von Pfefferspray seitens der Polizei und warum wurde andererseits nach Angriffen aus den Reihen der EnDgAmE-Demonstration diese nicht durch die Stadt Erfurt beendet?
3. Welches Konzept verfolgt die Stadt bei kommenden, ähnlich gelagerten Demonstrationen (z.B. die am 15. März angemeldete "Gemeinsam gegen Salafisten" Demonstration)?

12.02.2015, gez. i. A. Metwally

Datum, Unterschrift